

BdB-Info-Newsletter 17/2021

Banktechnologie und Retail Banking

Veröffentlichung der Nachrichtenspezifikationen der Deutschen Bundesbank für Meldungen zum Cashrecycling

Die Bundesbank informiert über die Fertigstellung der technischen Nachrichtenspezifikationen von Meldungen zum Cashrecycling.

[Zum Beitrag]

Recht und Steuern

§§ 149, 233a AO: Verlängerung Steuererklärungsfrist und zinsfreie Karenzzeit durch Gesetz vom 15. Februar 2021 (Covid19-Krise)

Das Bundesfinanzministerium hat zu Anwendungsfragen zur Verlängerung der Steuererklärungsfrist und der zinsfreien Karenzzeit Stellung genommen.

[Zum Beitrag]

EuGH: Einkünftekorrektur bei unverzinslichen Mittelübertragungen im Betriebsstättenkonzern (Anwendung Verrechnungspreisregelungen)

Nach Ansicht des EuGH liegt kein Verstoß gegen die Niederlassungsfreiheit (Art. 49 AEUV) bei Anwendung der Verrechnungspreisregeln auf grenzüberschreitende Mittelübertragungen im Betriebsstättenkonzern vor.

[Zum Beitrag]

BdB-Info

Outsourcing - Dienstleistungen im Kreditkartengeschäft

Der BFH entscheidet, dass administrative, organisatorische und technische Dienstleistungen im Kreditkartengeschäft nicht von der Umsatzsteuer befreit sind

[Zum Beitrag]

Umsatzsteuerliche Organschaft - Personengesellschaften als Organgesellschaft

Der EuGH stellt klar, dass Personengesellschaften auch dann Teil einer umsatzsteuerlichen Organschaft sein können, wenn der Organträger nicht zu 100% an der Personengesellschaft beteiligt ist.

[Zum Beitrag]

Wartungsarbeiten bei goAML Web

FIU informiert über Wartungsarbeiten bei goAML Web am 15. und 16. Mai 2021.

[Zum Beitrag]

Umsatzsteuerliche Behandlung von Börsenhandelsleistungen

Das BMF hat zur umsatzsteuerlichen Behandlung von Börsenhandelsleistungen Stellung genommen.

[Zum Beitrag]

BdB-Info

EU-KOM: Konsultation zur Erhebung einer Digitalabgabe (Digital Levy)

Die Europäische Kommission führt eine Konsultation zur künftigen Erhebung einer Digitalabgabe anhand eines Fragebogens durch. Die Europäische Bankenvereinigung hat hierzu Stellung genommen.

[Zum Beitrag]

§§ 138 Abs. 2, 138b AO: Mitteilungspflichten bei Auslandsbeziehungen

Das Bundeszentralamt weist in seinem aktuellen Newsletter insbesondere auf die Aktualisierung der Kommunikationshandbücher und Datensatzbeschreibungen sowie auf neue Beiträge zur Datenübertragung hin.

[Zum Beitrag]

Mitteilungspflichten bei Auslandsbeziehungen

Die Deutsche Kreditwirtschaft hat ihren Fragen-Antworten-Katalog zu den Mitteilungspflichten nach §§ 138 Abs. 2, 138b AO aktualisiert (Stand: 15. April 2021).

[Zum Beitrag]

Sanierungs- und Abwicklungsplanung/ Abwicklungsfähigkeit

Im Folgenden möchten wir einen Überblick über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Sanierungs- und Abwicklungsplanung/ Abwicklungsfähigkeit im Monat April 2021 geben.

[Zum Beitrag]

User-Group des BZSt zu Umsetzungsfragen des AbzStEntModG

Das BZSt bittet interessierte Institute für eine User-Group zur Umsetzung des AbzStEntModG um Kontaktaufnahme/Anmeldung.

BdB-Info

[Zum Beitrag]

Vertragsänderungsmechanismus in Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 12 Abs. 5 AGB-Banken

Erste vorläufige Hinweise zu den Konsequenzen des Urteils des BGH vom 27. April 2021 zur Unzulässigkeit von Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 12 Abs. 5 AGB-Banken.

[Zum Beitrag]

Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Körperschaftsteuerrechts

Der Bankenverband hat gemeinsam mit anderen Wirtschaftsverbänden zum Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Körperschaftsteuerrechts (KöMoG) Stellung genommen

[Zum Beitrag]

Pfändungsschutzkonto

Corona-Einmalsonderzahlungen für Grundsicherungsempfänger (Hartz IV) in Höhe von 150 Euro im Mai 2021.

[Zum Beitrag]

Beschlussempfehlung/Bericht des Finanzausschusses zum AbzStEntModG und erste Anwendungsfragen

Der Finanzausschuss hat seine Beschlussempfehlung und seinen Bericht zum AbzStEntModG beschlossen.

[Zum Beitrag]

Wirtschaft und Finanzmärkte

BdB-Info

Positionen zur Bundestagswahl

Der Bankenverband veröffentlicht morgen seine Positionen zur Bundestagswahl im September 2021.

[Zum Beitrag]

Service/Veranstaltungen

Web-Seminar des Bank-Verlags: BCM-Planung und BCM-Tests zur Sicherstellung der Betriebskontinuität in Krisensituationen

Pandemien, Naturkatastrophen oder Terroranschläge sind nur einige Beispiele, die zum Ausfall kritischer Prozesse in Kreditinstituten führen können. Das Business Continuity Management (BCM) dient der Aufrechterhaltung von kritischen Prozessen in Krisensituationen. Die BCM-Planung und BCM-Tests sind die Kernelemente eines funktionsfähigen Notfallkonzepts. Aufgrund der großen Nachfrage wiederholen wir unser erfolgreiches Web-Seminar

„BCM-Planung und BCM-Tests zur Sicherstellung der Betriebskontinuität in Krisensituationen“ am Montag, 10. Mai 2021, von 14.00 bis 16.00 Uhr,

in dem die wichtigsten BCM-Szenarien erörtert werden. Der Referent stellt die Voraussetzungen für eine sachgerechte BCM-Planung vor und erläutert, wie darauf aufbauend nachhaltige BCM-Strategien, einschließlich präventiver BCM-Strategien bei Pandemien, entwickelt werden können. Darüber hinaus vermittelt das Web-Seminar, wie mit BCM-Tests die Angemessenheit und die Funktionsfähigkeit der BCM-Strategien sichergestellt werden können.

Ihr Referent:

Dr. Michael Stubenrath, Vice President, Business Continuity Management einer großen deutschen Privatbank

Weitere Informationen

BdB-Info

Online-Zertifikatslehrgang des Bank-Verlags: Basiswissen für Business Continuity Manager in Kreditinstituten

Business Continuity Management (BCM) zielt darauf ab, sich auf Sicherheitsvorfälle, die die Existenz Ihres Instituts bedrohen und Reputationsschäden nach sich ziehen können, vorzubereiten und die Betriebskontinuität zu sichern. Der zweitägige Online-Zertifikatslehrgang

„Basiswissen für Business Continuity Manager (BCM) in Kreditinstituten“ vom 17. bis 18. Mai 2021

wurde für Neu- und SeiteneinsteigerInnen konzipiert. Er ist modular aufgebaut und vermittelt Ihnen das notwendige Basiswissen als Business Continuity Manager: von der Notfallorganisation und der Definition der Verantwortlichkeiten im BCM, über die rechtlichen Grundlagen für die Bankenbranche und ISO-Standards wie ISO 22301, BSI 100-4, Good Practice Guidelines 2018 bis hin zum Implementierungsleitfaden des Instituts für Business Continuity & Resilience Management e.V. (IBCRM). Der Schwerpunkt des Lehrgangs liegt darauf, ein Verständnis sowie einen Überblick der grundlegenden Schritte zum Ausbau oder Aufbau sowie Integration eines BCM-Systems in Ihrem Institut zu vermitteln. Hierfür erhalten Sie die Grundlagen für die Methode der Business-Impact-Analyse, der Risikoanalyse im BCM, BCM-Planung und -Tests, Vorgehen zum Umgang mit den gängigen möglichen Ausfallszenarien wie den Ausfall von Dienstleistern oder Technologien. Ein Überblick zum Krisenmanagement sowie erforderliche Awarenessmaßnahmen runden das kompakte Programm ab. Am Ende des Lehrgangs kennen Sie die wichtigsten Begriffe des BCM und haben gelernt, wie ein BCM-System aufzubauen ist.

Als TeilnehmerIn haben Sie die Möglichkeit, das Zertifikat „Basiswissen für BCM-Manager in Kreditinstituten“ zu erwerben. Voraussetzung ist die Teilnahme an allen sieben Modulen sowie das Bestehen der webbasierten Abschlussprüfung (Multiple Choice). Diese findet am 18. Mai (60 Minuten zwischen 16:00 und 18:00 Uhr) statt oder alternativ am 19. Mai (60 Minuten zwischen 9:00 und 12:00 Uhr).

Ihre Referenten:

Claudia Krüger, Konzern Business Continuity and Crisis Manager, DZ Bank AG

Johannes Haupt, Business Continuity Manager, DZ BANK AG

BdB-Info

Dr. Michael Stubenrath, Vice President, Business Continuity Management einer großen deutschen Privatbank

Tim Wolters, Leiter Unternehmenssicherheit & BCM, TARGO Deutschland GmbH

Simone Humpert, Business Continuity Manager, TARGO Deutschland GmbH

Weitere Informationen

Online-Web-Seminar des Bank-Verlags: Elektronisches Onboarding in Kreditinstituten, Phase 1: Kundenidentifizierung

Die Identifizierungsphase nimmt im digitalen Eröffnungsprozess eine Schlüsselrolle ein. Gegenwärtig ist sie vielerorts noch geprägt durch menschliche Mitarbeit, das Videoident-Verfahren ist lediglich halbautomatisch. Doch vollautomatische Verfahren sind längst möglich und könnten praktiziert werden. Welche gibt es und welche Voraussetzungen sind notwendig, um sie anzuwenden? Diese Fragen beantworten wir in unserem vertiefenden Web-Seminar

„Elektronisches Onboarding in Kreditinstituten, Phase 1: Kundenidentifizierung“ am Donnerstag, 1. Juli 2021, von 10:00 bis 12:00 Uhr,

zu dem wir Sie herzlich einladen.

Ihre Referenten:

Danyel Czerwinski | Bank-Verlag GmbH

Benny Jürgens | NECT GmbH

Ronnie Schrupf | ING-DiBa AG

Weitere Informationen

Webinar der Bankenakademie am 26. Mai 2021 von 14:00 - 17:00 Uhr: „Praxisprobleme des neuen § 261 StGB“

Am 18.3.2021 ist der neue § 261 StGB mit seinem „All-crime-approach“ in Kraft getreten. Dies hat erhebliche Auswirkungen auf die Frage, welche Sachverhalte meldepflichtig sind, wirft aber auch weitere Praxisfragen auf.

BdB-Info

Dabei finden u.a. folgende Themen Berücksichtigung:

- Wo endet die Vortat, wann beginnt die (gegebenenfalls versuchte) Geldwäschehandlung?
- Welche Auswirkung hat der Wegfall, dass bestimmte Taten nur bei banden- oder gewerbsmäßiger Begehung Vortat waren?
- Welche Schnittstellen muss man sich ansehen?
- Ändert sich etwas bei der Risikoanalyse?

Es referiert Ilka Brian, Head of Global Standards AML der Commerzbank, Frankfurt.

Das Webinar richtet sich an Geldwäschebeauftragte, Mitarbeiter der Compliance-, Rechts- und Revisionsabteilungen sowie weitere verantwortlich mit Fragen der AML & CTF-Compliance betraute Mitarbeiter.

Anmelden können Sie sich über die [**Internetseite der Bankenakademie**](#) oder das [**Anmeldeformular**](#).

Webinar der Bankenakademie am 27. Mai 2021 von 10:00 – 11:00 Uhr: „6 Monate nach dem UK-Austritt aus der EU – Zwischenbilanz und Ausblick für den Finanzsektor“

Seit dem Ablauf der Brexit-Übergangsphase am 31. Dezember 2020 haben sich die Beziehungen zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich erheblich verändert. Großbritannien hat keinen Zugang mehr zum EU-Binnenmarkt, was weitreichende Auswirkungen auf unterschiedliche Bereiche, wie den Arbeitsmarkt oder auch den Datenaustausch hat.

Für Finanzdienstleistungen bedeutet das, dass "Passporting-Rechte" und damit der uneingeschränkte grenzüberschreitende Marktzugang weggefallen sind. Mit dem kürzlich vereinbarten Memorandum of Understanding (MoU) wurden jetzt die Rahmenbedingungen für die künftige Zusammenarbeit festgelegt.

Das Webinar gibt den Teilnehmern einen Überblick über den aktuellen Stand der Entwicklungen und soll auch Gelegenheit für einen Austausch bieten. Im Mittelpunkt stehen dabei

- die Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit im Finanzbereich sowie

BdB-Info

- die Äquivalenzprüfungen, einschließlich der temporären Äquivalenz für UK CCP.

Referenten: Dr. Lambert Köhling, Director (Themengruppen Recht, Kapitalmärkte und Marktinfrastrukturen sowie Unternehmensfinanzierung) und Orsolya Földesi, Associate (Themengruppe Europäische und internationale Angelegenheiten), beide Bundesverband deutscher Banken e.V.

Das Webinar richtet sich insbesondere an Mitarbeiter aus den Bereichen Regulierung, Compliance, Finanzierung, Risk-Management, Asset Management und auch Presse/Öffentlichkeitsarbeit.

Anmelden können Sie sich über die [**Internetseite der Bankenakademie**](#) oder das [**Anmeldeformular**](#).

Online-Fachtagung der Bankenakademie am 09. Juni 2021 von 09:30 – 16:30 Uhr: „Kredit- und Kreditsicherungsrecht“

Die Online-Fachtagung bietet einen Überblick über die aktuellen Vorgaben von Gesetzgeber, Rechtsprechung und Bankenaufsicht für das Kredit- und Kreditsicherungsrecht sowie das Verbraucherschutzrecht. Besprochen werden u.a. Neuerungen zu den Themen:

- Widerrufsbelehrung/-information
- EBA Guidelines Loan
- Insolvenzrecht
- Nachhaltigkeit
- Aktuelle Vorgaben der Bankenaufsicht

Die Veranstaltung richtet sich an die Mitarbeiter der Rechts- und Kreditabteilungen in den Instituten.

Anmelden können Sie sich über die [**Internetseite der Bankenakademie**](#) oder das [**Anmeldeformular**](#).